Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 33 (1979)

Heft: 6: Energie : der Beitrag der Architekten = L'énergie : la contribution de l'architecte = Energy : the architect's contribution

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

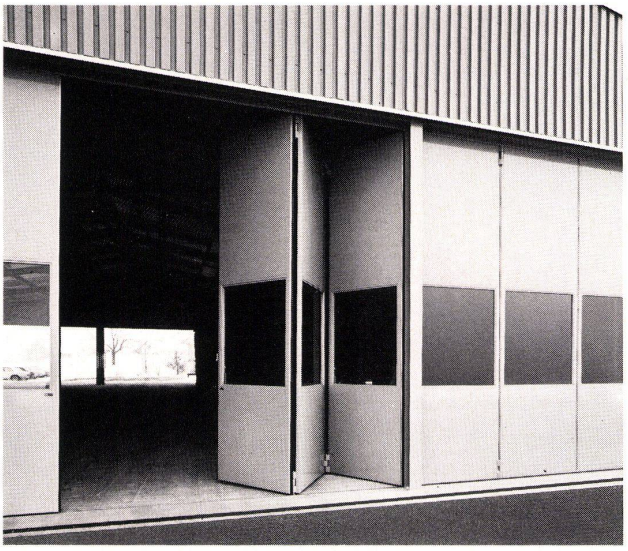
Neubau? Oder Renovation? Geilinger-Falttore passen in jedem Fall.

Sie sind erprobt, robust und narrensicher und sie eignen sich für den Abschluss grosser und grösster Öffnungen in Fabrikationsräumen, Einstell- und Lagerhallen, Depots von Feuerwehren und Verkehrsbetrieben.

Geilinger-Falttore sind typisiert und lassen sich daher leicht an jede Situation anpassen: Flügelstärke je nach Torhöhe 50, 70 und 80 mm, Ausführung als Hand-, Einschiebe- und Flügel-Falttore.

Wartungsfreie Konstruktion: Alle Wälz- und Gleitlager sind mit Dauer-Selbstschmierung ausgerüstet.

Unsere elektromechanischen Antriebe und Steuerungsarten mit Torsicherung entsprechen den SUVA-Vorschriften.



GEILINGER Ingenieur- und Metallbau-Unternehmung

Geilinger AG
8401 Winterthur, PF 988
Tel. 052 84 61 61, Telex 76731

Basel, Bern, Bülach, Elgg, Menziken, St. Gallen, Winterthur, Yvonand

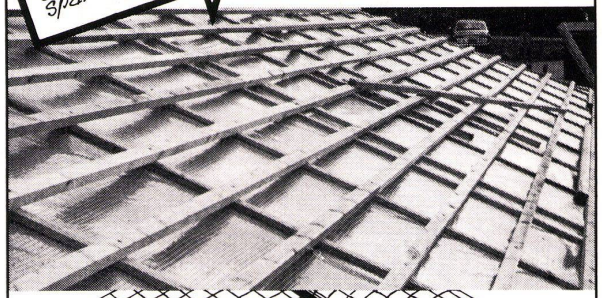
---

monarflex® SPF

das schützende Unterdach –

Europas Unterspannbahn Nr. 1

Ihr Spar-Hit beim Dachbau!



- EMPA-geprüft
- schwer entflammbar
- atmungsaktiv kein Kondenswasser
- zeitsparend zu verlegen
- leichtes Rollengewicht
- trittfest
- geeignet für Renovationen

Machen Sie einen Test!

tegum

Tegum AG
Fabrikation und Vertrieb von techn. Artikeln

8570 Weinfelden Tannenwiesenstr. 11 072/211 777
Weitere Bezugsquellen auf Anfrage

BW

B6

Gehören Sie zu den Glücklichen, welche sich heute für eine neue Heizung entscheiden können?

accutherm

Neu: Accutherm, das Heizsystem, das Massstäbe setzt in
- Wirtschaftlichkeit
- Komfort und
- Aussehen

In der Schweiz für unsere Verhältnisse entwickelt und gebaut.

Accum

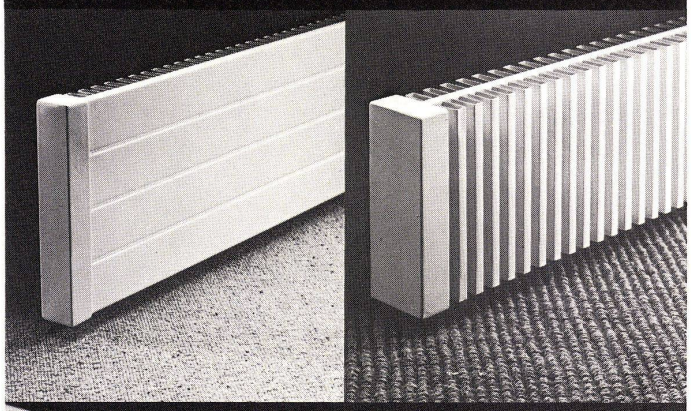
Accum AG
8625 Gossau ZH
Wärmetechnische Apparate
Telefon 01 935 15 15

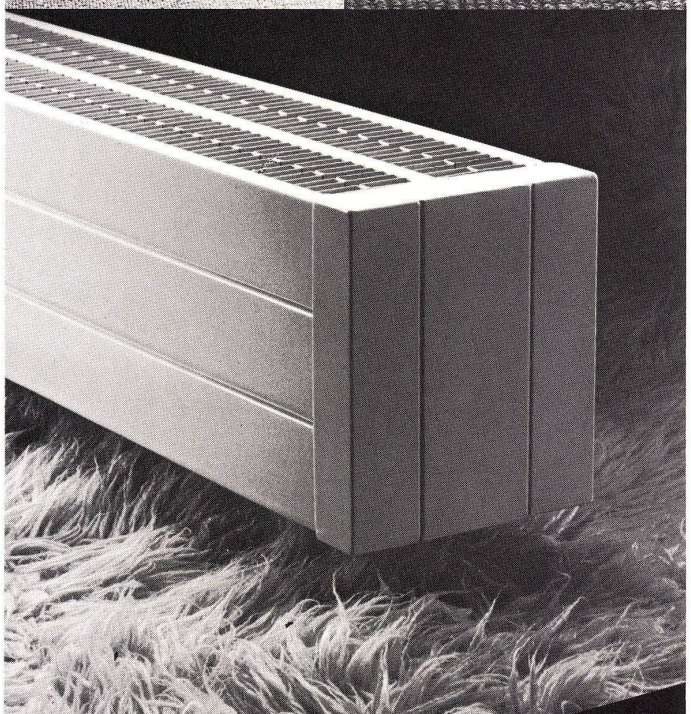
01 935 15 15

Rufen Sie uns an oder senden Sie dieses Inserat. Sie erhalten detaillierte Unterlagen über das neue Elektro-Heizsystem.

DESIGN

e + f schneider





Das bewährte
Produkt im neuen Kleid:
Der neue RUNTAL-Konvektor!
Sie wollen Energie sparen – Sie brauchen behagliche Wärme – Sie fordern dekorative, formschöne Heizkörper:
Dank neuer Lamellengestaltung und vergrösserter, wärmestrahlender Oberfläche, garantiert der neue RUNTAL-Konvektor eine stark erhöhte Wärmeleistung, die auch bei niedriger Heizwassertemperatur eine behagliche Wärme gewährleistet.
Auch im neuen, ausgewogenen Design kann Ihnen der RUNTAL-Konvektor in jeder Farbe geliefert werden, denn RUNTAL weiss: Schöne Räume werden durch schöne Heizkörper noch schöner!

runtal

9500 Wil SG
Toggenburgerstrasse 132
Tel. 073 · 23 44 44
Telex 77 3 45

2000 Neuchâtel
Route des Falaises 7
Tél. 038 · 25 92 92
Telex 3 51 65

Polstermöbel-Weltneuheit verbessert grundlegend den Sitzkomfort

Das Sitzen in Polstermöbel findet meist in der freien Entspannungszeit statt.
Schweizer Erfinder erkannten deshalb, dass die Sitzfläche von Polstermöbeln beweglich sein sollten und sie fanden die Lösung im a.r.s.-Relaxomat. Dieser Fauteuil besitzt eine längsseits in der Mitte gespaltene Sitzfläche, so selbstverständlich zweigeteilt wie das darauf sitzende Gesäss und wie die anatomisch selbständigen Oberschenkel. Wenn man auf dieser zweigeteilten Sitzfläche mit dem einen Oberschenkel etwas mehr Druck gibt, das heisst, etwas Gewicht auf ihn verlagert, kann man die horizontale Lagerung der beiden Oberschenkel und der Gesässmuskeln korrigieren. Der eine Oberschenkel wird etwas angehoben und der andere etwas tiefer gelagert. Diese Gewichts- und Stellungsverschiebung übt in normaler, gerader Sitzhaltung präzis jene Wechselwirkung aus, deren der Körper von Zeit zu Zeit bedarf: Das ideale Relaxen ohne Verkrümmungen, ohne Akrobatik, ohne ungesunde Venenabschnürung, bei gesicherter, anatomisch stets korrekter Haltung und Abstützung der Wirbelsäule, dank gleichzeitiger Stützung der Lendengegend durch das auch hier gewährleistete «anatomisch-richtig-Sitzen»-System.
Die Sitzflächen reichen voll bis zur Kniekehle und geben dem ganzen Oberschenkel, ohne Kante, jedoch mit grosszügiger Abrundung, den wohlig entspannenden Halt. Die Rückenlage kann durch einfachen Zug noch in eine Schräg-Halbliege-Lage nach rückwärts verändert werden. Ausser der zweigeteilten Sitzfläche sieht man dem eleganten Hochlehner die hervorragenden Relax-Eigenschaften äusserlich nicht an. Er fügt sich dekorativ in die bisherige Polstergruppe. Diese bedeutende Erfindung der Intertime-Collection, Endingen AG, wurde vom Schweizer Möbelhandel mit Begeisterung aufgenommen und dürfte auch im Ausland zu einem Hit werden.

Fabrikant: Intertime-Collection Kyburz AG, 5304 Endingen.

Buchbesprechungen

Wirtschaftliche Aspekte der Biochemie, Bioenergie und Biotechnologie

Band 1 der Schriftenreihe «Chemische Industrie», Verfasser: Dipl.-Chemiker Eckart Gwinner, Frankfurt. 189 Seiten unter Einschluss eines umfangreichen Literatur- und Stichwortregisters, eines praxisorientierten Anhangs mit einem Adressenverzeichnis wichtiger Forschungsinstitute und biotechnisch arbeitender Unternehmen. 1978, Handelsblatt GmbH, Postfach 1102, 4000 Düsseldorf 1. 19 × 26,5 cm. In Leinen DM 148,–.

Die grossen Fortschritte der Biowissenschaften in den letzten Jahren eröffnen vielseitige und aussichtsreiche Entwicklungsmöglichkeiten für die chemische Industrie und die mit ihr verbundenen Wirtschaftszweige.

Europäische Firmen und Forschungsstätten können inzwischen auf beeindruckende Ergebnisse der biotechnischen Gewinnung von Einzellerprotein, Vitaminen und anderen mikrobiellen Stoffwechselprodukten sowie auf interessante Arbeiten mit immobilisierten Enzymen und Zellkulturen verweisen. Auch traditionelle Bereiche der Biotechnologie, wie etwa die Antibiotikaproduktion oder die Abwasserreinigung, ziehen beträchtlichen Nutzen aus Neuentwicklungen bei Bioreaktoren sowie in der Mess- und Regeltechnik.

Unter veränderten Rohstoffperspektiven nimmt die Bedeutung mikrobiologischer Verfahren in der Abfallverwertung, Erzlaugung und Energiegewinnung zu. Ebenso finden chemisch veredelte Naturstoffe vielfältige Einsatzgebiete. Sowohl biologische Wirkstoffe für die Medizin wie Pflanzenmaterial für die Produktion von Grundchemikalien und Energieträgern rükken weltweit stärker in den Vordergrund.

Die neuesten Erkenntnisse der Mikrobiologie und Zellgenetik (enzyme-, genetic-engineering) dürften, um ein weiteres Beispiel aus der Studie von Dipl.-Chem. E. Gwinner «Wirtschaftliche Aspekte der Biochemie, Bioenergie und Biotechnologie» zu zitieren, ein ausserordentlich breites Potential für Produktinnovationen und verbesserte Technologien erschliessen. Einen bedeutenden Beitrag zur Lebensqualität leisten die biotechnischen Verfahren schon heute; dank ihrem umweltfreundlichen Charakter werden sie in Zukunft an Gewicht gewinnen.